



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF März-April 2017

In dieser Ausgabe:

Aus dem Netzwerk

Land.Digital

REGISonline

Veranstaltungen

Kulturkontakte-Preis

Ostfriesland
Kulturkalender 2017

Arbeitnehmer-
überlassungsgesetz
(AÜG)

Rückblick

Wirtschaftsförderkreis
Harlingerland e. V.

Osterstraße 1
26409 Wittmund

Telefon: 04462 5031
Fax: 04462 6628

E-Mail:
info@wirtschaftsfoerderkreis.de

Internet:
www.wirtschaftsfoerderkreis.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e. V.,

Vor Kurzem wurde wieder die Zeit umgestellt. Und jedes Jahr löst dies aufs Neue eine kontroverse Debatte aus. Neben der Tatsache, dass es einfach lästig ist, zweimal im Jahr alle Uhren umstellen zu müssen, hat dies auch negative Auswirkungen auf unseren Körper; und das zieht auch wirtschaftliche Konsequenzen nach sich.

Unsere innere Uhr wird durch den Wechsel von Tag und Nacht unterstützt. Sie reguliert über das Hormonsystem unseren Rhythmus aus Zeiten der Ruhe und der Aktivität. Sobald es dunkel wird, fängt zum Beispiel unsere Zirbeldrüse an, Melatonin auszuschütten, das uns müde macht. Im Jahresverlauf kann sich der Körper langsam an die unterschiedlichen Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten gewöhnen. Der abrupte Einschnitt durch die einstündige Zeitverschiebung jedoch bringt unser System und damit auch die Abläufe in unserem Umfeld erstmal gehörig durcheinander. So kommen wir zum Beispiel häufiger zu spät zur Schule oder Arbeit, Züge und Flüge werden eher verpasst und es ist erwiesen, dass es am Montag nach der Zeitumstellung erhöhte Unfallzahlen gibt, weil die Menschen einfach noch nicht richtig wach und deshalb unaufmerksamer sind. Unausgeschlafene Menschen haben eher schlechte Laune und das führt nicht nur zu Streitereien unter Kindern und genervten Eltern, sondern auch zu einem Einbruch der Leistungsfähigkeit bei der Arbeit.

Eingeführt wurde die Zeitumstellung in Deutschland im Jahr 1980 mit dem Ziel, das Tageslicht besser ausnutzen zu können und somit den Energieverbrauch zu verringern. Aber wird dadurch wirklich so viel Energie eingespart? Wenn man sich den Stromverbrauch ansieht, ist der Verbrauch nachts am geringsten. Ab 5:30 Uhr steigt er bis 7:00 Uhr langsam an und verändert sich dann nicht mehr großartig. Erst ab 18:00 Uhr steigt der Verbrauch stark an und erreicht gegen 20:00 Uhr seinen Spitzenwert. Über das Jahr hinweg betrachtet ergeben sich aber kaum Veränderungen im Gesamtverbrauch. Der meiste Strom wird immer in den Abendstunden benötigt, völlig unabhängig davon, ob die Uhr Sommer- oder Winterzeit anzeigt.

Laut Umfragen wünschen sich 73 Prozent der Deutschen die Abschaffung der Zeitumstellung. Doch dies zu entscheiden, ist Sache der EU-Politik; und diese Mühlen mahlen bekanntlich langsam.

Wir wünschen Ihnen ein waches, frohes und sonniges Osterfest!

Ihr Team vom Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V.

Frank Happe Anke Behrend Detlef Ommen Daniela Buer



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF März-April 2017

Aus dem Netzwerk:

Stromeffizienzpotenziale nutzen – STEP up!

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert aktuell Unternehmen bei Investitionen in Stromeinsparmaßnahmen.

In der dritten Förderrunde des Programms „Stromeffizienzpotenziale nutzen – STEP up!“ werden im Rahmen einer offenen Ausschreibung Erneuerungsinvestitionen, vorgezogene Ersatzinvestitionen sowie Zusatzinvestitionen zur Senkung des Stromverbrauchs mit bis zu 30 % gefördert.

Voraussetzung ist, dass die entsprechenden Investitionskosten (ohne Förderung) durch die damit eingesparten Stromkosten frühestens nach drei Jahren kompensiert werden. Des Weiteren darf der Kosten-Nutzen-Wert (Quotient aus beantragter Fördersumme und der Nutzungsdauer; mindestens 10 Jahre) maximal 0,10 Euro/kWh betragen.

Anträge können ab sofort laufend bis zum **31. Mai 2017** beim Projektträger *VDI/VDE Innovation + Technik GmbH* eingereicht werden.

Nähere Informationen zu den Förderinhalten und -bedingungen können Sie folgender Website entnehmen: www.stepup-energieeffizienz.de.

Land.Digital

Kontakt:

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und
Ernährung
Kompetenzzentrum
Ländliche Entwicklung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

E-Mail:

land.digital@ble.de

Telefon:

0228 6845-3554 oder -3992

Land.Digital:

Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume

Das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung startet aktuell ein Modellvorhaben, im Zuge dessen innovative Ideen für digitale Anwendungen in ländlichen Räumen gesucht werden.

Im Zentrum stehen innovative Einzelprojekte mit Modellcharakter auf örtlicher Ebene, welche über eine dauerhafte Nutzung der Vernetzung von Informations- und Kommunikationstechnologien zur Lösung von Problemen im ländlichen Raum beitragen können. Es sollen übertragbare Einzellösungen entwickelt werden, die auch andernorts als Vorbild dienen können. Dabei geht es zum Beispiel um die Erprobung digitaler Werkzeuge in den Bereichen Nahversorgung, Mobilität, Bildung und Lernen, Telemedizin oder um eine flexible, orts-unabhängige Gestaltung von Arbeit mithilfe der Digitalisierung. Je Modellprojekt stehen aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) bis zu 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung.

Anträge können bis zum **31. Mai 2017** unter der nebenstehenden Kontaktadresse eingereicht werden.

Die Bekanntmachung und weitere Informationen finden Sie unter

http://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Kompetenzzentrum-Laendliche-Entwicklung/LandDigital/LandDigital_node.html.



NEUER HORIZONT
Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF März-April 2017

REGISonline:

DIE WIRTSCHAFTSPARTNER-BÖRSE

Neues Mitglied:

Als neues
Firmenmitglied
möchten wir begrüßen:

- Eilers GmbH,
Wittmund-
Burhufe

Veranstaltungen:

Einmal eingetragen, vielfach sichtbar: Ihr kostenloses Unternehmensprofil in der Wirtschaftspartner-Börse

REGISonline, ein Angebot der Wirtschaftsfördereinrichtungen im Nordwesten, ist das einzige **werbefreie** und dennoch **kostenlose** Webportal für Unternehmen.

Über eine Eingabemaske in der Unternehmensdatenbank können potenzielle Geschäftspartner, Auftraggeber oder Kunden ihre Suche gezielt eingrenzen und so auf Ihr Unternehmen hingewiesen werden. Das System stellt schnell und übersichtlich die von Ihnen eingetragenen Informationen dar. Dank der Mehrsprachigkeit können auch ausländische Wirtschaftspartner auf die Datenbank zugreifen und Sie finden.

Ihre Unternehmensinformationen, die Sie nur einmal auf REGISonline eintragen müssen und jederzeit ergänzen oder aktualisieren können, werden auf mehreren Portalen präsentiert, was Ihre Auffindbarkeit und das Ranking in Suchmaschinen wie Google signifikant verbessert! Unsere Partnerseiten sind zum Beispiel www.emsachse.de, www.metropole-nordwest.de, www.Weser-Ems.eu ...

Die Aufnahme Ihres Unternehmensprofils kann über den Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. erfolgen oder direkt unter der Website www.regisonline.de

vorgenommen werden. Zur Aufnahme in die Datenbank und für weitere Aktualisierungen erhalten Sie einen passwortgeschützten Zugang. Nach der Anmeldung wird das jeweilige Unternehmen nach Prüfung durch den Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. im Internet veröffentlicht.

Die hohe Qualität und Aktualität der Informationen wird durch das Online-Datenmanagement gewährleistet.

Bei Fragen steht Ihnen der Wirtschaftsförderkreis gerne zur Verfügung!

Gewerbeschau Wittmund

19. bis 21. Mai 2017, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
Schützenplatz Wittmund

Der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. ist in seiner Funktion als Entwicklungsagentur für das Projekt Land(auf)Schwung mit einem Stand auf der Gewerbeschau vertreten!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF März-April 2017

Langeooger Gespräch 2017



LANGEOOGER
GESPRÄCH

Verschlafen wir die digitale Zukunft?

Freitag, 12. Mai 2017

Haus der Insel, Langeoog

Das 12. Langeooger Gespräch will Anstöße geben, wie Unternehmen auch in Zukunft innovativ und wettbewerbsfähig bleiben können.

Gemeinsam mit herausragenden Experten erkunden wir neue Wege und lernen Unternehmer kennen, die offenlegen, wie sie den heutigen Herausforderungen begegnen.

Das Programm sowie alle weiteren aktuellen Informationen rund um das 12. Langeooger Gespräch erhalten Sie auf unserer Website www.langeooger-gespraech.de.

Damit wir Ihnen einen Platz reservieren können, melden Sie sich bitte bis zum **28. April 2017** auf obengenannter Website an.

Patent- und Erfindersprechtag

Mittwoch, 17. Mai 2017

Geschäftsstelle Wirtschaftsförderkreis

Osterstraße 1, 26409 Wittmund

In Kooperation mit der IHK für Ostfriesland und Papenburg sowie der Oldenburgischen IHK bietet der Wirtschaftsförderkreis Unternehmen und freien Entwicklern die Möglichkeit, ihre Entwicklung oder Erfindung in vertraulichen, halbstündigen Einzelgesprächen vorzustellen. Ein Patentanwalt und die Innovationsberater der Kammern werden Auskünfte zum Nutzen und zur Anwendung von gewerblichen Schutzrechten geben. Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

Für die Beratung ist eine vorherige Anmeldung bei der IHK unter der Telefonnummer 04921 8901-28 oder per E-Mail an magret.veith@emden.ihk.de erforderlich.

VERANSTALTUNGEN



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF März-April 2017

Kulturkontakte- Preis:

Kontakt:

Amt für regionale
Landesentwicklung
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Stefan Michaelis

Telefon:

04131 15-1306

E-Mail:

stefan.michaelis@arlq.niedersachsen.de

Ostfriesland Kulturkalender 2017:



Wirtschaftsministerium zeichnet Unternehmen für unkonventionelle Kulturförderung aus

Um die Kulturszene in ihrer Region zu fördern, sind Unternehmen in Niedersachsen schon auf viele ungewöhnliche Ideen gekommen: Bands spielen beim Optiker, Theaterprogramme sind auf einer Brötchentüte abgedruckt, Künstler stellen im Bus oder auf dem Firmengelände aus. Die Initiative Kulturkontakte würdigt seit 2004 Unternehmen, die Kunst und Kultur kreativ, engagiert und nachhaltig fördern. Schirmherr ist der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies.

Bis zum **4. August 2017** können sich jetzt wieder niedersächsische Unternehmen um den niedersächsischen Kulturkontakte-Preis bewerben.

Kriterien für die Auszeichnung sind der Innovations- und Kontinuitätsgrad der Kulturförderung, ihre Verankerung in der Unternehmenskultur und die Form der Einbindung von Mitarbeitern. Der Preis wird in den Kategorien „Großes Unternehmen“, „Kleines Unternehmen“ und „Stiftungen und Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft“ vergeben. Die Gewinner erhalten eine Urkunde und eine Skulptur. Außerdem wird ein ca. 5-minütiger Imagefilm über den jeweiligen Gewinner produziert.

Informationen zur Bewerbung erhalten Sie über die Website der Initiative, www.kulturkontakte.com/der-kulturkontakte-preis/, oder über nebenstehende Kontaktdaten.

Der Kulturkontakte-Preis wird in diesem Jahr in Goslar am 8. November 2017 von Wirtschaftsminister Olaf Lies verliehen.

Ostfriesland Kulturkalender 2017

Die Kulturagentur Ostfriesische Landschaft bietet auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen, die sich den Themen Kultur und Natur widmen. Aus dem „Ostfriesland Kulturkalender 2017“ können Sie auswählen, was Sie interessiert, und entdecken, was die Region im Nordwesten zu bieten hat. Ein mehr als 20-seitiges Extra befasst sich außerdem im Zuge des Reformationsjubiläums mit den damaligen Ereignissen in Ostfriesland und weist auf alle diesbezüglichen Veranstaltungen hin.

Der „Ostfriesland Kulturkalender 2017“ kann entweder online unter https://issuu.com/ostfriesland/docs/ol_kulturkalender_2017_all-web gelesen werden oder, solange der Vorrat reicht, bei der Ostfriesischen Landschaft kostenfrei per E-Mail an kultur@ostfriesischelandschaft.de bestellt werden.



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

STARK FÜR DIE REGION

WIRTSCHAFTSFÖRDERKREIS HARLINGERLAND e. V. MITGLIEDER-RUNDBRIEF März-April 2017

Arbeitnehmer- überlassungsgesetz (AÜG):

Neue Regelungen beim Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)

Beschäftigen Sie Leiharbeiter oder verleihen Sie Arbeitnehmer? Dann sollten Sie die Änderungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz beachten, die zum 1. April 2017 in Kraft getreten sind.

Die Überlassungshöchstdauer beträgt weiterhin 18 Monate, zukünftig ist jedoch zu beachten, dass Überlassungszeiten zu addieren sind, wenn eine Unterbrechung zwischen den Einsätzen weniger als 3 Monate beträgt. Überlassungszeiten vor dem 1. April 2017 werden jedoch nicht angerechnet. Der frühestmögliche Zeitpunkt der Erreichung der Höchstdauer ist damit der 1. Oktober 2018. Unternehmen, die tarifgebunden sind, können durch Tarifvertrag von der Höchstüberlassungsdauer abweichen. Leihunternehmen ohne Tarifbindung und ohne Betriebsrat sind an die 18 Monate gebunden.

Das Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes finden Sie unter folgender Webadresse:

https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl117s0258.pdf#bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl117s0258.pdf%27%5D_1490016506061.

Rückblick:

Kampagne „Breitband@Mittelstand“

Zusammen mit der IHK für Ostfriesland und Papenburg hatte der Wirtschaftsförderkreis zu einem Workshop mit dem Titel „Unterwegs für die digitale Zukunft“ ins Ringhotel Residenz nach Wittmund eingeladen. Passend dazu machte gerade das Infomobil der Kampagne Breitband@Mittelstand, eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, am Marktplatz in Wittmund Halt. Das Infomobil, das derzeit durch ganz Deutschland tourt, ist mit modernster Technologie ausgestattet und Besucher können sich dort durch Anschauung informieren, welche Leistungsfähigkeit Breitbandnetze heute bereits haben und künftig haben werden.



Auf Medienwänden, Tablets und Notebooks stehen zum Beispiel interaktive Simulationen, erklärende Videofilme, Präsentationen und vieles mehr zur Verfügung. Auf diese Weise wurde der Workshop sinnvoll ergänzt.

Foto: atene KOM GmbH